

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht von Cindy Maslowski | Miezliebe

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit
Cindy Maslowski

Miezliebe

Maria-Tusch-Straße 17/1/9

1220 Wien

Österreich

<https://miezliebe.at>

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können per Messenger, per E-Mail oder über die Plattform systeme.io zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) In Einzelfällen verwende ich neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des österreichischen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist, wer den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der nicht dem Betrieb seines Unternehmens zugerechnet werden kann (§ 1 Abs. 1 Z 2 KSchG). Unternehmer ist, für wen der Vertrag zum Betrieb seines Unternehmens gehört (§ 1 Abs. 1 Z 1 KSchG). Unternehmen ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, auch wenn sie nicht auf Gewinn gerichtet ist. Bei Bestellung als Unternehmer gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die UID-Nummer an.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkunden gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird österreichisches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Einzeltraining
- Gruppentraining
- Sprechstunden
- Mentoring
- Beratung
- Online-Programme
- Onlinekurse
- Webinare
- Mitgliedschaften

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der jeweils anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer).

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Bei einer Onlinebuchung ist die erste Zahlung im Bestellprozess fällig. Bei Zahlung per Überweisung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der Rechnung fällig, sofern kein Zahlungstermin vereinbart wurde.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich deine Zahlung erhalten habe, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) Eine Freischaltung zu meinem Mitgliederbereich erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf meinem Konto gutgeschrieben ist. In der Regel erhältst du dann umgehend den Link, um deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich zu generieren.

(5) Eine Mitgliedschaft berechtigt dich, die im gebuchten Angebot enthaltenen Kursinhalte während der aktiven Mitgliedschaft wiederholt zu nutzen. Persönliche Betreuung, Live-Termine und Videoanalysen sind nur im für deine Mitgliedschaft vereinbarten Umfang enthalten. Zusätzliche Leistungen sind nur kostenpflichtig, wenn du sie gesondert buchst und der Preis vorher vereinbart wurde. Der Mitgliedsbeitrag wird erstmalig bei Buchung und danach im vereinbarten Zahlungsrhythmus fällig. Zahlungsrhythmus, Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist sind voneinander unabhängig. Die Mitgliedschaft ist personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar.

(6) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen. Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teile ich dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(7) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Für Verbraucher betragen die gesetzlichen Verzugszinsen 4 % jährlich. Für Unternehmer betragen die Verzugszinsen bei verschuldetem Zahlungsverzug 9,2 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 456 UGB). Unternehmer schulden zudem die gesetzliche Verzugskostenpauschale in Höhe von 40 Euro (§ 458 UGB).

Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen bin ich berechtigt, die offene Forderung an

einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(8) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.

Für Verbraucher wird der gesamte noch offene Betrag nur fällig, wenn ich meine Leistungen bereits vollständig erbracht habe, zumindest eine rückständige Leistung seit mindestens sechs Wochen fällig ist und ich dich unter Androhung des Terminverlusts und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt habe (§ 13 KSchG).

Für Unternehmer wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn du mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug bist.

(9) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werde ich dich zunächst mahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Ich weise dich in der Mahnung auf die Folge hin, dass ich bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt bin, den Zugang zu dem gebuchten Programm vorübergehend zu sperren.

Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet.

Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(10) Für Verbraucher: Als Verbraucher kannst du gegen meine Forderungen aufrechnen, wenn ich zahlungsunfähig bin oder wenn deine Gegenforderung in rechtlichem Zusammenhang mit deiner Verbindlichkeit steht, gerichtlich festgestellt oder von mir anerkannt ist (§ 6 Abs. 1 Z 8 KSchG).

Für Unternehmer: Handelst du als Unternehmer (§ 1 Abs. 1 Z 1 KSchG), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder

rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

5 Zustandekommen des Vertrages

(1) Bei einer Buchung bildet in bestimmten Fällen das vorbereitende Strategie-Gespräch zwischen mir und dir die Grundlage für die Beratungsleistung. Du nimmst Kontakt mit mir über E-Mail, Mentoring-Fragebogen, Kontaktformular oder Messenger auf. Ich biete dir daraufhin bei Bedarf ein Strategie-Gespräch an. Das Gespräch findet über Zoom (Hier findest du die Datenschutzerklärung von Zoom: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>) statt und dauert in der Regel 15 Minuten.

(2) Per E-Mail oder im Strategie-Gespräch (15 Minuten) klären wir, welches meiner Angebote für dich und deine Anfrage passend ist. Dafür stelle ich dir ggf. einige Fragen.

(3) Nach unserem Strategie-Gespräch erhältst du von mir eine kurze Zusammenfassung unseres Gesprächs, mein Angebot inklusive der Information, wann dieses abläuft sowie die Buchungsseite auf Systeme.io, meiner Kursplattform, zugesendet.

Ist kein Strategie-Gespräch notwendig, erhältst du mein Angebot oder einen Link zu dem für dich passenden Angebot direkt per E-Mail zugesendet. Dieser Link führt dann entweder auf meine Webseite oder direkt auf die Angebotsseite auf Systeme.io, meiner Kursplattform.

Auch ohne vorhergehendes Strategie-Gespräch findest du viele meiner Angebote auf meiner Webseite. Hast du dein gewünschtes Angebot gefunden, gelangst du über einen Klick auf den Button „JETZT SICHERN“ auf die Angebotsseite auf Systeme.io, meiner Kursplattform.

(4) Auf der Angebotsseite findest du Leistungsumfang, Preis, Laufzeit und Kündigungsbedingungen. Für die Bestellung gibst du die erforderlichen Kontakt- und Rechnungsdaten ein und wählst die angebotene Zahlungsart. Vor dem

verbindlichen Absenden kannst du deine Angaben überprüfen und berichtigen. Bitte beachte, dass es bei digitalen Produkten und auch bei Online-Kurs-Zugängen zu Verzögerungen bei der Auslieferung per E-Mail bzw. bei der Zusendung der Zugangsdaten kommen kann.

Je nach Angebot hast du eventuell weitere Auswahlmöglichkeiten (zB. unterschiedliche Dauer der Zusammenarbeit). Wenn du einen Gutschein-Code hast, kannst du diesen nun ebenfalls eingeben.

(5) Vor Abschluss der Bestellung über Systeme.io gibst du deine Einwilligung zur Geltung dieser AGB und der Widerrufsbelehrung für Verbraucher und erklärst, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Texte findest du dort verlinkt vor.

Außerdem musst du bestätigen, dass du ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, und dass du verstanden hast, dein Widerrufsrecht erlischt, wenn du entweder sofort Zugriff auf das Programm (beim rein digitalen Produkt) erhältst oder ich (bei Dienstleistungen) während der Widerrufsfrist von 14 Tagen die Leistung vollständig erbringe.

(6) Die für dein Angebot verfügbaren Zahlungsarten werden im Bestellprozess angezeigt. Je nach Angebot kann die Abwicklung über Stripe oder PayPal erfolgen.

PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „PayPal“ wirst du auf die Login-Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden deine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter

<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.

Kredit- oder Debitkarte: Du kannst mit dem Anklicken auf „JETZT KAUFEN“ deine Daten über eine sichere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.

Stripe: Bei Auswahl einer über Stripe angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe,

Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland (im Folgenden: „Stripe“). Nach Klick auf den Button „Jetzt kaufen“ wirst du zu einem von Stripe bereitgestellten Zahlungsfenster weitergeleitet. Dort kannst du die gewünschte Zahlungsmethode auswählen, zum Beispiel Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay oder Klarna, und die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten wie Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten und Zahlungsinformationen eingeben. Je nach gewählter Zahlungsmethode kann eine zusätzliche Authentifizierung, etwa mittels 3D-Secure oder Zwei-Faktor-Authentifizierung, erforderlich sein. Nach erfolgreicher Zahlung wirst du auf die Bestätigungsseite zurückgeleitet. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über Stripe zu deren Bedingungen.

(7) Angebot: Mit Klick auf den abschließenden, eindeutig als zahlungspflichtig gekennzeichneten Bestellbutton, etwa „Jetzt kaufen“, gibst du ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags über die ausgewählte Leistung ab.

(8) Unmittelbar nach Absenden erhältst du eine Bestätigungsmail von mir. In diesem Moment kommt ein Vertrag zwischen uns zustande.

(9) Möchtest du per Überweisung zahlen, vereinbaren wir die Buchung per E-Mail. Vor deiner verbindlichen Bestellung erhältst du das Angebot mit Leistungsumfang, Preis, Laufzeit und Kündigungsbedingungen sowie diese AGB, die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular. Nach Bestätigung, dass du mit dem Angebot einverstanden bist, erhältst du die Zahlungsdaten und den vereinbarten Zahlungstermin. Nach Zahlungseingang bestätige ich die Annahme deiner Buchung per E-Mail. Mit Zugang dieser Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Zeitgleich erhältst du Zugriff auf dein jeweiliges Produkt oder die begleitende Kursplattform. Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(10) Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch. Die Rechnung wird dir als PDF an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

6 Gutscheine

- (1) Gutscheine, die über meine Webseite käuflich erworben werden (nachfolgend "Geschenkgutscheine"), können nur per E-Mail eingelöst werden.
- (2) Geschenkgutscheine und Restguthaben von Geschenkgutscheinen können innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist eingelöst werden.
- (3) Geschenkgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.
- (4) Bei einer Buchung kann nur ein Gutschein eingelöst werden.
- (5) Geschenkgutscheine können nur für den Kauf von digitalen Produkten oder für Beratungen und nicht für den Kauf von weiteren Geschenkgutscheinen verwendet werden.
- (6) Reicht der Wert des Geschenkgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen von mir angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.
- (7) Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.
- (8) Der Geschenkgutschein ist übertragbar. Ich kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Geschenkgutschein per E-Mail einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn ich Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers habe.

7 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Widerrufsbelehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage (§ 11 FAGG). Sie beginnt bei Dienstleistungen und nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellten digitalen Inhalten mit dem Tag des Vertragsschlusses – der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung durch mich erhältst.

(3) Bei entgeltlichen Dienstleistungen wie Mentoring oder Beratung gilt folgende Besonderheit (§ 18 Abs. 1 Z 1 FAGG): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

- (a) du ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung beginne,
- (b) du vor Beginn der Leistungserbringung bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du dein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verlierst, und
- (c) ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginne, wurdest du ordnungsgemäß über dein Widerrufsrecht und die anteilige Zahlungspflicht informiert und widerrufst du den Vertrag vor vollständiger Leistungserbringung, hast du einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser entspricht dem Anteil der bis zu deinem Widerruf bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum vertraglich vereinbarten Gesamtumfang (§ 10 sowie § 16 FAGG).

(5) Bei digitalen Inhalten oder Produkten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden und für die du zu einer Zahlung verpflichtet bist, gilt folgende Besonderheit (§ 18 Abs. 1 Z 11 FAGG): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

- (a) du ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Bereitstellung der digitalen Inhalte beginne,
- (b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,
- (c) ich dir eine Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, etwa per E-Mail, zur Verfügung gestellt habe, die auch deine ausdrückliche

Zustimmung und deine Kenntnisnahme des Verlusts des Widerrufsrechts bestätigt (§ 7 Abs. 3 FAGG), und

(d) ich mit der Vertragserfüllung, beispielsweise durch Freischaltung des digitalen Inhalts, begonnen habe.

(6) Hast du für eine digitale Leistung keinen Kaufpreis bezahlt, sondern personenbezogene Daten als Gegenleistung bereitgestellt oder dich zu deren Bereitstellung verpflichtet, erlischt dein Widerrufsrecht bei digitalen Inhalten mit Beginn der Vertragserfüllung. Bei digitalen Dienstleistungen erlischt es erst mit vollständiger Vertragserfüllung (§ 18 Abs. 1 Z 1 und Z 11 FAGG).

8 Elektronischer Widerrufsbutton

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stelle ich dir auf meiner Website einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Du erreichst den Button im Footer meiner Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „**Vertrag widerrufen**“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. „**Vertrag widerrufen**“
2. „**Widerruf bestätigen**“

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags durch die Rechnungsnummer oder Bezeichnung des gebuchten Angebots

Eine Begründung ist nicht erforderlich. Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.

Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätige ich dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

9 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Angebot. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Gebuchte Beratungen, Mentorings, Gruppenprogramme sowie die Mindestlaufzeit der Membership sind ab Beginn der Vertragslaufzeit vollständig zu absolvieren. Eine Pausierung der Zusammenarbeit mit anschließender Verlängerung der Laufzeit ist nicht möglich. Ausfälle auf meiner Seite sowie gesetzliche Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

(3) Für Verbraucher gelten die bei Buchung vereinbarte Laufzeit und die Kündigungsbedingungen. Zwingende gesetzliche Kündigungsrechte sowie das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt. Gegenüber Unternehmern gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(4) Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

10 Laufzeit einer Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Buchungsdatum oder zu einem ausdrücklich vereinbarten Zeitpunkt. Sie wird grundsätzlich auf unbestimmte Zeit mit der bei der Buchung angegebenen Mindestlaufzeit abgeschlossen.

(2) Soweit im gebuchten Angebot keine abweichenden Kündigungsbedingungen vereinbart sind, kann die Mitgliedschaft erstmals mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit kann sie jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines monatlichen Mitgliedschaftszeitraums gekündigt werden. Diese Zeiträume werden ab Beginn der Mitgliedschaft gerechnet. Die Kündigung kann insbesondere über den Kündigungsbutton auf meiner Website, per E-Mail oder auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

Wurde bei der Buchung ausdrücklich vereinbart, dass die Mitgliedschaft nach der Mindestlaufzeit automatisch endet, bedarf es keiner Kündigung. Die Mitgliedschaft endet dann mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer.

(3) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt auch bei einer Mitgliedschaft unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zwei Mal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

11 Kündigungsbutton

(1) Für entgeltliche Dauerschuldverhältnisse mit Verbrauchern stelle ich auf meiner Website einen gut sichtbaren und dauerhaft verfügbaren Kündigungsbutton mit der Beschriftung „Verträge hier kündigen“ bereit.

(2) Nach Klick auf den Kündigungsbutton gelangst du unmittelbar auf eine Bestätigungsseite. Dort kannst du die Art der Kündigung, bei einer außerordentlichen

Kündigung den Kündigungsgrund, den gewünschten Kündigungszeitpunkt, die zu deiner Identifizierung und zur eindeutigen Bezeichnung des Vertrags erforderlichen Angaben sowie eine E-Mail-Adresse für die elektronische Bestätigung eintragen. Ein Login oder Kundenkonto ist dafür nicht erforderlich.

(3) Durch Klick auf den Button „Jetzt kündigen“ gibst du deine Kündigungserklärung verbindlich ab.

(4) Ich bestätige den Eingang deiner Kündigung unverzüglich in Textform unter Angabe von Datum und Uhrzeit des Zugangs sowie den Zeitpunkt, zu dem der Vertrag nach deiner Erklärung enden soll. Weicht der rechtlich wirksame Beendigungszeitpunkt davon ab, teile ich dir diesen mit Begründung gesondert mit.

(5) Gibst du keinen Beendigungszeitpunkt an, gilt die Kündigung zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bis zum Wirksamwerden der Kündigung bleiben unberührt.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot

12 Dauer der Beratung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer der Beratung richtet sich nach dem jeweils gebuchten Angebot.

(2) Die Beratung findet entweder im Rahmen von 1:1-Sessions, als Gruppen-Programm oder per WhatsApp-Nachrichten statt.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, findet die Beratung online über Zoom oder ein vergleichbares Videokonferenz-Tool statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn der Beratung.

(4) Ich setze im Rahmen von Beratungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Sitzungen. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer.

13 Leistungsumfang, nicht in Anspruch genommene Leistungen und persönliche Betreuung

(1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach Angebot.

(2) Für Einzelberatungen und sonstige individuell mit dir vereinbarte Beratungstermine werden verbindliche Termine vereinbart. Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen berechne ich ein Ausfallhonorar in Höhe der für den Termin vereinbarten Vergütung, bei im Paket gebuchten Terminen in Höhe des auf diesen Termin entfallenden Anteils der Paketvergütung, jeweils abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

Verspätetst du dich zu einem vereinbarten Termin, geht die dadurch verlorene Zeit zu deinen Lasten. Der Termin endet zum ursprünglich vereinbarten Zeitpunkt. Eine von dir verursachte Verspätung berechtigt nicht zur Minderung des Honorars und begründet keinen Anspruch auf einen Ersatztermin.

Wird ein gebuchter Einzeltermin wiederholt von dir (rechtzeitig) abgesagt oder verschoben, kann ich dir eine angemessene letzte Frist für die Vereinbarung und Wahrnehmung eines Ersatztermins setzen. Ich biete dir dafür angemessene Terminmöglichkeiten an und weise dich auf die Folgen einer weiteren Absage, Verschiebung oder Nichtwahrnehmung hin. Kommt der Termin aus Gründen auf deiner Seite innerhalb dieser Frist nicht zustande, muss ich keinen weiteren Ersatztermin anbieten. Der Vergütungsanspruch richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen; ersparte Aufwendungen und anderweitig erzielte oder absichtlich zu erzielen versäumte Vergütung werden angerechnet. Gesetzliche Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

(3) Wenn ein Live-Gruppentermin Bestandteil deines gebuchten Angebots ist, kannst du im vereinbarten Format daran teilnehmen. Termine teile ich rechtzeitig mit. Soweit eine Aufzeichnung zugesagt und zulässig ist, kannst du sie innerhalb der vereinbarten Zugangszeit nachsehen.

Ein Anspruch auf Wiederholung versäumter Gruppentermine besteht nicht.

Ein von dir versäumter Gruppentermin begründet keinen Anspruch auf Wiederholung, einen Einzeltermin oder eine individuelle Nachbereitung.

(4) Bei Abbruch einer Beratung durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.

Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(5) Enthaltene Betreuung zwischen Terminen erfolgt asynchron über den im Angebot vereinbarten Kanal, etwa WhatsApp oder E-Mail. Fragen und Unterlagen über Instagram, Facebook oder andere nicht vereinbarte Kanäle lösen keine zusätzliche Betreuungspflicht über diese Kanäle aus. Organisatorische Anliegen und gesetzliche Erklärungen, insbesondere Widerruf oder Kündigung, können weiterhin per E-Mail an office@miezliebe.at und auf sonstigen gesetzlich zulässigen Wegen übermittelt werden. Soweit im gebuchten Angebot kein abweichender Umfang vereinbart ist, ist die gesamte persönliche Betreuung zwischen den Terminen auf insgesamt 10 Minuten Bearbeitungszeit pro Woche begrenzt. Dazu zählen die Sichtung eingereicherter Fotos und Videos sowie die Beantwortung deiner Fragen. Nicht genutzte Betreuungszeit wird nicht auf spätere Wochen übertragen.

(6) Soweit im gebuchten Angebot kein abweichender Umfang vereinbart ist, ist die gesamte persönliche Betreuung zwischen den Terminen auf insgesamt 10 Minuten Bearbeitungszeit pro Woche begrenzt. Dazu zählen die Sichtung eingereicherter Fotos und Videos sowie die Beantwortung deiner Fragen. Nicht genutzte Betreuungszeit wird nicht auf spätere Wochen übertragen.

Im Rahmen der gebuchten persönlichen Betreuung zwischen den Terminen und des geltenden Betreuungskontingents antworte ich innerhalb von 48 Stunden nach

Eingang deiner betreuungsbezogenen Nachricht im vereinbarten Kanal. Die Frist wird ausschließlich an Betreuungstagen gerechnet: Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage am Geschäftssitz in Wien. Du kannst Nachrichten auch außerhalb dieser Tage senden.

Die Betreuung umfasst keinen Bereitschaftsdienst und keine laufende Erreichbarkeit rund um die Uhr. Enthalten ist eine fachliche Antwort beziehungsweise, wenn weitere Angaben notwendig sind, eine konkrete Rückfrage zum nächsten Bearbeitungsschritt. Ein endgültiger Problemerfolg innerhalb dieser Frist wird nicht zugesagt.

Ist das geltende Betreuungskontingent ausgeschöpft, ist darüberhinausgehende Betreuung nur nach gesonderter Vereinbarung geschuldet.

(7) Soweit im Angebot ein Kontingent für individuelles Videofeedback vereinbart ist, gelten dessen Umfang und Bezugszeitraum. Ist Feedback auf Videos enthalten und kein abweichendes Kontingent vereinbart, beträgt die maximal zulässige Gesamtlaufzeit der eingereichten Videos 15 Minuten pro Monat. Bei einem Kontingent in Videominuten ist die Gesamtlaufzeit der eingereichten Videos maßgeblich. Material, das ich ausdrücklich zusätzlich für eine enthaltene Ersteinschätzung anfordere, bleibt davon unberührt.

Bitte beschränke deine Videos auf die für die konkrete Frage aussagekräftigen Sequenzen und sende sie zusammen mit der dazugehörigen Frage im vereinbarten Kanal. Nicht genutzte Videokontingente werden grundsätzlich nicht angesammelt, auf spätere Zeiträume übertragen oder in andere Leistungen beziehungsweise Geld umgewandelt. Über das vereinbarte Kontingent hinausgehendes Material analysiere ich nur nach gesonderter Vereinbarung.

(8) Fragen müssen sich auf die gebuchten Anliegen und die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen beziehen. Bitte fasse zusammengehörige Fragen übersichtlich zusammen und kennzeichne, worauf du Feedback möchtest. Zusätzliche Termine, neue gesonderte Analyseaufträge, Betreuung weiterer nicht vereinbarter Haushalte oder andere nicht enthaltene Leistungen sind nur nach gesonderter Buchung geschuldet. Umfang und Preis werden vorab vereinbart.

(9) Persönliche Betreuung ist auf den vereinbarten Betreuungszeitraum begrenzt. Beginn und Ende richten sich nach dem gebuchten Angebot. Ein fortbestehender

Zugang zu Kursinhalten oder noch offene Raten verlängern die persönliche Betreuung nicht.

(10) Die Buchung eines Einzeltermins begründet für sich allein keinen Anspruch auf fortlaufende Betreuung zwischen oder nach Terminen. Eine ausdrücklich vereinbarte Vorbereitung, Nachbereitung oder begleitende Betreuung bleibt im zugesagten Umfang und Zeitraum enthalten.

(11) Für befristete Betreuungsboni gelten der im Angebot zugesagte Umfang und Zeitraum. Nicht genutzte Bonusleistungen verlängern den Zeitraum nicht.

(12) Enthaltene Einzeltermine sind innerhalb der vereinbarten Betreuungsdauer zu nutzen. Ich biete dafür angemessene Terminmöglichkeiten an. Eine von dir verzögerte Terminvereinbarung oder Umsetzung verlängert die Laufzeit nicht.

(13) Bekannte planbare betreuungsfreie Zeiten teile ich vor der Buchung mit. Während einer laufenden Betreuung informiere ich dich über neu erforderliche Unterbrechungen so früh wie möglich. Ein solcher Hinweis beseitigt zugesagte Leistungen nicht. Bei einem Ausfall auf meiner Seite stimmen wir eine gleichwertige Nachholung oder angemessene Verlängerung ab. Reguläre Wochenenden und gesetzliche Feiertage am Geschäftssitz in Wien bleiben bei der Berechnung der Antwortfrist außer Betracht.

(14) Ich darf geeignete Fachpersonen oder Gastreferenten zur Erbringung einzelner Leistungen einsetzen, soweit keine persönliche Leistung durch mich ausdrücklich vereinbart wurde. Sie sind im erforderlichen Umfang zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz verpflichtet. Für meine vertraglichen Verpflichtungen bleibe ich verantwortlich. Eine persönlich durch mich zugesagte Ersteinschätzung oder Beratung wird nicht ohne gesonderte Vereinbarung durch eine andere Person ersetzt.

14 Absage und Ausschluss von Teilnehmern durch mich

(1) Ich bin berechtigt, ein Gruppen-Programm abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, eine Beratung – sowohl im 1:1-Bereich als auch im Gruppenformat – kurzfristig abzusagen, wenn ich oder ein eingesetzter Referent aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Bei einer Absage informiere ich dich unverzüglich und biete dir, soweit möglich, einen Ersatztermin an. Wenn die vereinbarte Leistung nicht nachgeholt werden kann, erhältst du die dafür bezahlte Vergütung zurück. Bei einem Paket betrifft dies den nicht erbrachten Leistungsanteil.

Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, hafte ich nur, soweit ich die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht habe. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Ich bin berechtigt, dich von meinen Beratungen und Gruppen-Programmen auszuschließen, wenn du dich vertragswidrig verhältst oder den Ablauf des Programms erheblich störst. Dies gilt insbesondere, wenn du

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnimmst,
- den Ablauf von Gruppen-Coachings nachhaltig störst,
- andere Teilnehmer beleidigst, diskriminierst oder belästigst,
- trotz konkreter, nachvollziehbar mitgeteilter gesundheitlicher Anhaltspunkte und angemessener Gelegenheit zur Abklärung eine erforderliche tierärztliche Untersuchung nicht veranlasst und eine sichere beziehungsweise tierschutzgerechte Beratung deshalb nicht fortgesetzt werden kann,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergibst,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigst oder verbreitest,

- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses werden bereits vertragsgemäß erbrachte Leistungen nicht erstattet. Für noch nicht erbrachte Leistungen erfolgt eine Abrechnung nach den gesetzlichen Regelungen. Gesetzliche Vergütungs- und Schadenersatzansprüche wegen einer von dir zu vertretenden Pflichtverletzung bleiben unberührt; ersparte Aufwendungen werden berücksichtigt. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

15 Zugang zu meinen Programmen

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zu meinen Beratungen, Onlinekursen oder digitalen Produkten. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

(2) Du erhältst die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Downloads und Zugriffe werden aus Sicherheits- und Missbrauchsschutzgründen technisch angemessen auf maximal 5 verschiedenen Geräten begrenzt.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile mir das unverzüglich mit, damit ich eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.

(5) Bei Pflichtverletzungen werde ich dich zunächst abmahnen und dir Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bei fortdauernden oder wiederholten Pflichtverletzungen kann ich deinen Zugang vorübergehend sperren. Eine dauerhafte Sperrung kommt nur bei erheblichen oder wiederholten Pflichtverletzungen in Betracht. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werde ich deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an meinen Support wenden: techsupport@miezliebe.at

16 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus meinen Programmen

(1) Audio-, Video- und PDF-Dateien sowie sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markenschutzgesetz und Urheberrechtsgesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

17 Digitale Produkte, Aktualisierungen und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei mir gekauft hast, stelle ich dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Memberships oder Onlinekursen erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.

(3) Ich trage dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn ich wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentliche, informiere ich dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.

(4) Ich bin berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die ich in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben habe.

(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates innerhalb einer angemessenen Frist zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und ich dich darauf hingewiesen habe.

(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update nicht innerhalb einer angemessenen Frist installierst, hafte ich nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen, sofern ich dich über die Verfügbarkeit des Updates und die Folgen einer unterlassenen Installation informiert habe und die unterbliebene oder fehlerhafte Installation nicht auf einer mangelhaften Installationsanleitung beruht.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere mich bitte unverzüglich darüber. Ich kümmere mich innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn du Verbraucher bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Bei einmaliger oder mehrmaliger einzelner Bereitstellung leiste ich Gewähr für Mängel, die im Zeitpunkt der jeweiligen Bereitstellung vorliegen und innerhalb von zwei Jahren danach hervorkommen. Bei fortlaufender Bereitstellung leiste ich Gewähr für Mängel, die während des vereinbarten Bereitstellungszeitraums auftreten oder hervorkommen. Die Rechte aus der Gewährleistung sowie Ansprüche aus einer Preisminderung oder Vertragsauflösung verjähren grundsätzlich drei Monate nach Ablauf der jeweiligen Gewährleistungsfrist. Für Rechtsmängel gelten die besonderen gesetzlichen Regeln des § 28 Abs. 2 VGG. Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 KSchG bist, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung. Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

18 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail-Adresse

bei Unternehmen auch Firmenname / Firmierung und UID-Nummer

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an office@miezliebe.at mit.

19 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch Systeme

(1) Ich nutze für einen Teil meiner Produkte zur Bestellabwicklung den Anbieter Systeme.

In diesem Fall erhält auch Systeme deine Daten, die zur Abwicklung des Kaufs notwendig sind. Ich habe mit Systeme einen Auftragsverarbeitungsvertrag

geschlossen. Die Datenschutzerklärung von Systeme findest du hier:
<https://systeme.io/de/privacy-policy>

(2) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt Systeme von dir die folgenden Daten:

Vor- und Nachname

Adresse

E-Mail-Adresse

bei Unternehmen auch Firmenname / Firmierung und USt-IdNr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(3) Wenn du ein Kundenkonto anlegen möchtest, benötigt Systeme von dir die unter Absatz 2 genannten Daten und ein von dir frei gewähltes Passwort.

(4) Die von dir mitgeteilten Daten verwende ich ohne deine gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung deiner Bestellung(en). Bei einer Zahlung über Stripe oder PayPal erfolgt die Zahlungsabwicklung durch den jeweiligen Zahlungsdienstleister. Eine darüberhinausgehende Nutzung deiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung weitergehender Angebote bedarf deiner ausdrücklichen Einwilligung.

(5) Auch ohne das Einrichten eines Benutzerkontos werden die für die Abwicklung deiner Bestellung, die Bereitstellung der gebuchten Leistungen und die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlichen Daten verarbeitet.

(6) Bei einer Änderung deiner persönlichen Angaben bist du selbst für die Aktualisierung verantwortlich. Die Änderungen kannst du über Systeme vornehmen. Dazu wird dir entweder ein Link in der Kaufbestätigung zur Verfügung gestellt oder du wendest dich dazu an den Support support-de@systeme.io.

20 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internetzugangs (Hardware, Telekommunikationsanschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom und ggf. WhatsApp) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

21 Allgemeine Hinweise zur Beratung durch mich

(1) Meine Beratung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Ich mache darauf aufmerksam, dass ein bestimmter Erfolg nicht versprochen werden kann und auch nicht geschuldet ist.

(2) Die Teilnahme am Beratungsprogramm setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiter und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Du bist, als Halter und Besitzer, für die physische und psychische Gesundheit deiner Katzen sowohl während unserer Zusammenarbeit als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Meine Beratung ersetzt nicht den Besuch beim Tierarzt. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund der Beratung durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Meine vertraglichen Beratungspflichten und meine gesetzliche Haftung bleiben davon unberührt.

Ich bin keine Tierärztin und gebe keine medizinischen oder gesundheitlichen Heilversprechen ab. Sollte ich die Vermutung haben, dass dein Tier ein gesundheitliches Problem haben könnte, werde ich dich darauf hinweisen, sodass du einen örtlich ansässigen Tierarzt aufsuchen kannst. Gehst du nach mehrmaliger Empfehlung nicht zum Tierarzt, obwohl bei deiner Katze eindeutige Anzeichen auf

Schmerzen oder Erkrankungen vorliegen, kann ich die Zusammenarbeit aus ethischen Gründen außerordentlich beenden, wenn mir dadurch die Fortsetzung der Zusammenarbeit nicht mehr zumutbar ist.

In diesem Fall wird das auf bereits vertragsgemäß erbrachte Leistungen entfallende Entgelt nicht erstattet. Dazu zählen auch vereinbarte und tatsächlich erbrachte Vorbereitungsleistungen.

Vorauszahlungen für noch nicht erbrachte Leistungen werden zurückerstattet, soweit mir dafür keine gesetzlichen Entgelt- oder Schadenersatzansprüche zustehen. Dabei werden gesetzlich anzurechnende ersparte Aufwendungen und anderweitiger Erwerb berücksichtigt.

Zwingende gesetzliche Ansprüche, insbesondere aus Gewährleistung und Schadenersatz, bleiben unberührt.

22 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen und zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von mir entwickelt wurden,

- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn du Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG bist, vereinbare ich mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge.

Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Wenn du Unternehmer im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 KSchG bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.

Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt.

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

23 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Beratung, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen der Beratung erhältst oder auf die du Zugriff hast.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

24 Haftung für Inhalte

(1) In meinen Beratungen zeige ich Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster und Anleitungen wird nicht übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

(4) In meinem Programm werden teilweise Links zu Produkten von Dritten bereitgestellt (zu Onlinekursen oder Beratungen von Kolleginnen, Nahrungsergänzungsmitteln für Katzen, Katzenspielzeugen, nützlichem Equipment fürs Katzenttraining und Möbel). Diese Links sind sogenannte Affiliate-Links. Wenn du auf einen solchen Link klickst und anschließend ein Produkt erwirbst, erhalte ich hierfür eine Provision vom Anbieter des jeweiligen Produkts.

Affiliate-Links werden in meinen Inhalten als Werbung gekennzeichnet; dir entstehen durch einen Kauf über einen solchen Link keine Mehrkosten.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich für die Inhalte, Angebote, Vertragsbedingungen, Lieferungen oder Leistungen dieser Drittanbieter keine Verantwortung übernehme. Nach dem Klick auf einen Affiliate-Link verlässt du meinen Einflussbereich. Für alle Handlungen, die du auf den Websites der Dritten vornimmst, insbesondere den Kauf und die Nutzung der angebotenen Produkte, bin ich nicht verantwortlich und hafte nicht. Insbesondere hafte ich nicht für etwaige Schäden, die aus dem Kauf oder der Nutzung dieser Produkte entstehen können. Bitte informiere dich vor dem Kauf ausführlich über die jeweiligen Produkte und beachte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbestimmungen und sonstigen Regelungen des jeweiligen Anbieters.

25 Haftungsbeschränkung

(1) Für Verbraucher: Ich hafte unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für Unternehmer: Gegenüber Unternehmern hafte ich – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

26 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei mir, soweit ich entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müsstest du noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare für noch nicht erbrachte Leistungen sind von mir zu erstatten.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 24 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der

höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

27 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 2 KSchG bist, informiere ich dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit du Unternehmer im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 KSchG bist, bin ich berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist.

Über Änderungen informiere ich dich mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werde ich dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

28 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten – um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden – schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht an meinem Geschäftssitz in Wien.

(3) Für Verbraucher: Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Insbesondere bleiben die zwingenden Bestimmungen des § 14 KSchG sowie die anwendbaren internationalen und unionsrechtlichen Zuständigkeitsregeln für Verbraucher unberührt.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 5
Stand 01.10.2026

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot.

Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Österreich).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Website.

(5) Als **Verbraucher** hast du ein **Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung**:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei **entgeltlichen Dienstleistungen** erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, du vor Beginn der Leistungserbringung bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und ich die Leistung vollständig erbracht habe (§ 18 Abs. 1 Z 1 FAGG).

Bei **digitalen Inhalten**, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden und für die du zu einer Zahlung verpflichtet bist, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Bereitstellung beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, ich dir eine Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, die auch deine ausdrückliche Zustimmung und deine Kenntnisnahme des Verlusts des Widerrufsrechts bestätigt, und ich mit der Vertragsausführung, beispielsweise durch Freischaltung des digitalen Inhalts, begonnen habe.

Hast du für eine digitale Leistung keinen Kaufpreis bezahlt, sondern personenbezogene Daten als Gegenleistung bereitgestellt oder dich zu deren Bereitstellung verpflichtet, erlischt dein Widerrufsrecht bei digitalen Inhalten mit Beginn der Vertragserfüllung. Bei digitalen Dienstleistungen erlischt es erst mit vollständiger Vertragserfüllung (§ 18 Abs. 1 Z 1 und Z 11 FAGG).

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mich mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. eines mit der Post versandten Briefs oder einer E-Mail) über deinen Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Deinen Widerruf kannst du an

Cindy Maslowski

Miezliebe

Maria-Tusch-Straße 17/1/9

1220 Wien

Österreich

oder an

+43 680 154 53 54

office@miezliebe.at

richten.

Alternativ stelle ich dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung.

Diesen findest du unter folgendem Link: <https://miezliebe.at/widerruf-erklaeren/>

Über diesen Button kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von mir unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei mir eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich bei einer Dienstleistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, und wurdest du ordnungsgemäß über dein Widerrufsrecht und die anteilige Zahlungspflicht informiert, schuldest du mir bei Widerruf einen angemessenen Betrag für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachten Leistungen. Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen im Verhältnis zum vertraglich vereinbarten Gesamtumfang. Insoweit

besteht kein Erstattungsanspruch. Für digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, besteht bei einem wirksamen Widerruf keine Zahlungspflicht für bereits erbrachte Leistungen (§ 16 Abs. 3 FAGG).

Anhang 2:

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An

Cindy Maslowski

Miezliebe

Maria-Tusch-Straße 17/1/9

1220 Wien

Österreich

oder an

+43 680 154 53 54

office@miezliebe.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

–

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

–

Name des/der Verbraucher(s)

–

Anschrift des/der Verbraucher(s)

–

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

–

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.